

Wie politisch dürfen die protestantischen Kirchen sein? Es ist weithin unbestritten, dass die Kirche einen Auftrag zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung hat. Wie weit dieser Auftrag reicht, ist jedoch weit weniger klar. Konflikte werden spätestens dort greifbar, wo Kirche, wie z.B. durch die Beteiligung an der privaten Seenotrettung im Mittelmeer, dezidiert politisch handelt. Doch auch dort, wo sie sich durch Wortbeiträge und kritische Begleitung politischer Entscheidungen in öffentliche Debatten einmischt, entzündet sich Kritik.

Ihre Stimme deutlich vernehmbar in die öffentlichen Debatten einbringen können die Kirchen nur, wenn sie dabei ihre eigenen Grundlagen und ihre Verantwortung deutlich macht. Umgekehrt kann sie dem Vorwurf einer parteipolitischen Verengung oder einer Überschreitung ihres öffentlichen Auftrages nur begegnen, wenn sie ihr eigenes Agieren kritisch beleuchtet.

Es ist daher zu prüfen, wie überzeugend vorliegende Konzepte öffentlicher Verantwortung sind. Und es ist ganz konkret zu fragen, welche Themen die Kirche in die gesellschaftlichen Debatten einbringen will und soll. Wozu muss sie sich wie und wo äußern? Und wo liegen Grenzen des öffentlichen Auftrags?

Diese Tagung will einen Beitrag zur Schärfung des Profils öffentlicher Verantwortung der evangelischen Kirche leisten. Grundlagen, Themen, Kommunikationsstrategien werden nicht nur diskutiert, sondern auch beispielhaft erprobt. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Dr. Thomas Müller-Färber, Studienleiter, Loccum
Dr. Christian Brouwer, Studienleiter, Loccum
PD Dr. Verena Grüter, Akademiedirektorin, Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

190,00 für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 85,00 €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich im Internet unter www.loccum.de/tagungen/2350/ oder per E-Mail an das Tagungssekretariat an. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **25.08.2023** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühr erst **nach** Erhalt einer Rechnung von uns. Vielen Dank!

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Christian Brouwer Tel. 05766 / 81-107
Christian.Brouwer@evlka.de

SEKRETARIAT: Stefanie Meyer Tel. 05766 / 81-116
Stefanie.Meyer@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:

www.loccum.de/akademie/anfahrt

Bei Fragen zur Anreise wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **01.09.2023** um **13.00 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **03.09.2023** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>



Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

Macht.Glaube.Politik?

Dialogversuch zwischen protestantischer Kirche und politischer Praxis

Medienpartner



www.ndr.de/info

01. bis 03. September 2023

Freitag, 01. September 2023

- 14:00 Begrüßung
- 14:15 **Soll Kirche politisch sein?**
Dr. Liane Bednarz, Juristin und Publizistin, München
Christian Nürnberger, Publizist, Mainz
- 15:30 Kaffee und Kuchen
- 16:00 **„Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist“ – warum die Kirche nicht *nicht* politisch sein und wie sie ihre politische Rolle finden kann**
PD Dr. Hartwig von Schubert, Pastor, Lehrbeauftragter am Institut für Systematische Theologie der Universität Hamburg
- 16:45 Stehkafee
- 17:00 **Was wollen wir eigentlich voneinander? Wechselseitige Erwartungen und Anfragen von Politik und Kirche**
Dr. Horst Gorski, ehem. Vizepräsident des Kirchenamts der EKD, Hannover
Sven Giegold, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (Bündnis 90/Die Grünen), Berlin (angefragt)
Prof. Dr. Kristin Merle, Professorin für Praktische Theologie, Universität Hamburg
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Bestandsaufnahme zur Interaktion zwischen politischer Praxis und Kirche in drei Teilen:**
Teil I - Was: Welche politischen Themen werden von der Kirche aufgegriffen und welche Begründungen sind dabei leitend?
- *Dr. Petra Bahr*, Regionalbischöfin und Mitglied im Deutschen Ethikrat, Hannover
- *Dr. Thomas de Maizière*, Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2023 und Bundesminister a.D., Berlin
- *Prof. Dr. Antonius Liedhegener*, Professor für Politik und Religion, Universität Luzern
- 21:00 Ausklang des Abends auf der Galerie

Samstag, 02. September 2023

- 08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 09:15 **Teil II – Wo:** In welchen Gremien, an welchen Orten und über welche institutionalisierten Zugänge interagiert Politik und Kirche – und welche Implikationen ergeben sich daraus?
- *Bernd Lange*, MdEP (SPD), Theologe und Vorsitzender des Handelsausschusses im Europaparlament, Brüssel/Hannover
- *Andrea Radtke*, Oberlandeskirchenrätin und Bevollmächtigte der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, Hannover (angefragt)
- *Thomas Kärst*, Pastor, Vorsitzender Landesrundfunkrat des NDR, Hamburg
- 10:45 Stehkafee
- 11:00 **Teil III - Wie:** Wie kommuniziert Kirche im politischen Raum?
- *Dr. Christiane Florin*, Autorin und Redakteurin bei „Religion und Gesellschaft“ Deutschlandfunk, Köln
- *Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm*, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München
- *Linda Teuteberg*, MdB (FDP), Ausschuss für Inneres und Heimat sowie Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Berlin/Potsdam
- 12:30 Mittagessen und Mittagspause
- 14:00 **Disziplinärer Zwischenruf: Öffentliche, Digitale und Politische Theologie – Welchen Beitrag leisten sie zum besseren Verständnis der Beziehung zwischen politischer Praxis und Kirche?**
Prof. Dr. Florian Höhne, Professur für Medienkommunikation, Medienethik und Digitale Theologie, Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Aktuelle und zukünftige Herausforderungen im Beziehungsverhältnis protestantischer Kirche und politischer Praxis**
- *Michael Brand*, MdB (CDU/CSU), Fraktionssprecher für Menschenrechte und humanitäre Hilfe sowie Mitglied in der EKD-Kammer für öffentliche Verantwortung, Berlin/Fulda (angefragt)

- *Arnd Henze*, Journalist, Westdeutscher Rundfunk, Mitglied der EKD-Synode, Köln
- *Dr. Johannes Wischmeyer*, Leitung der Abteilung Kirchliche Handlungsfelder, Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), Hannover

16:45 Stehkafee

17:00 **Weiterarbeit und vertiefende Diskussion in parallelen Gesprächen (Waldspaziergang)**
I: Die Rolle der Bibel und „religiöser Sound“ in den Begründungen politischer Stellungnahmen
II: Personalisierung: Fokussierung auf die Leitung als Problem der Kirche-Politik-Beziehung?
III: Zu tendenziös? Wo liegt die Grenze zwischen politischer Verantwortung und Parteipolitik?
IV: Wo reden, wo schweigen? Kriteriologie für das zukünftige Verhältnis zwischen Politik und Kirche

18:30 Abendessen

19:30 **Mini-Planspiel:** ein Anwendungsversuch der Diskussionsergebnisse: Kann das politische Engagement der Kirchen zukünftig besser gelingen?

21:00 Ausklang des Abends auf der Galerie

Sonntag, 03. September 2023

08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück

09:30 Fortsetzung des Planspiels

10:45 Präsentation der Ergebnisse des Planspiels

11:30 **Abschlussdiskussion: Wie weiter?**
Eingeleitet durch den Impuls der Tagungsbeobachtung von *Nora Meyer*, Theologin und Politikwissenschaftlerin, Wissenschaftl. Mitarbeiterin, LMU München

Abschluss: Offene Fragen – wie und wo könnten sie beantwortet werden?

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen